



# gemeinsam

Gemeindebrief



OKTOBER - NOVEMBER

## Neues Kirchenzentrum Melanchthon

Workshop am 12. Oktober: Was das neue Haus braucht

## Kirchenwahlen

Mitgestalten durch Wahlbeteiligung

## Prüfung bestanden

Einer der jüngsten Absolventen des Posaunenchorleiterlehrgangs kommt aus unserer Gemeinde

## Liebe Leserin, lieber Leser,

neuer Wein und Zwiebelkuchen: für viele der kulinarische Inbegriff des Herbstes. Der Wein noch etwas süß, der Zwiebelkuchen frisch aus dem Holzofen, und am besten beides auf einem fröhlichen Fest in geselliger Runde genossen!

Oder, wie wir das in der Kirche handhaben, Brot und Wein. Brot, das man teilt wie das Leben. Wein, Bild der Fülle und des Segens. Und Gemeinschaft am Tisch eines gastfreundlichen Gottes. In den nächsten Wochen feiern wir in vielen Gottesdiensten Abendmahl.

An Erntedank erinnern wir uns daran, dass das Leben ein Geschenk ist. Wachsen und Reifen liegen nicht in unserer Hand, aber Körner und Trauben füllen unsere Hände. Dankbar empfangen wir die Gaben der Schöpfung – und teilen, was durch unsere Hände fließen will. Wer aus der Fülle schöpft, kann großzügig geben. Gottes Segen kennt keine Grenzen. Wie auch Gerechtigkeit und Barmherzigkeit keine Grenzen kennen.

Nach dem reichen und bunten Oktober kehrt der November ein, es wird stiller in der Natur

und im Kirchenjahr. Buß- und Betttag, Reformationstag und Bittgottesdienste für den Frieden stehen an. Christus ruft zur Umkehr. In dieser Zeit verweisen Brot und Wein auf die Kraft der Verwandlung und der Erneuerung. Aus Einsicht und Vergebung heraus empfangen wir ein neues Herz, Kirche will erneuert und das Angesicht der Erde verwandelt werden. Keine Vision ist dabei zu groß, nicht weniger als Shalom, Heil und Frieden für die gesamte Erde hoffen wir.

Ende November gedenken wir unserer Verstorbenen. Wenn wir das Brot brechen, erinnern wir an den für uns zerbrochenen Christus und teilen mit den Trauernden, was ihnen zerbrochen ist, teilen Trauer und Schmerz. Und wenn wir aus dem Kelch des Heils trinken, wissen wir uns bleibend mit denen verbunden, die uns voran gegangen sind. In der unsichtbaren Verlängerung des Abendmahlstisches sitzen sie beim himmlischen Freudenmahl und feiern mit uns das wahre, das ewige Leben!

Ihr Pfarrer Peter Geißert



Die Tische sind gedeckt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst<sup>plus</sup> Croissants an der Diakoniekirche Luther  
Foto: Karl-Heinz Schelter

### Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 7.300 Stück  
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

V.i.S.d.P.:  
Judith Natho

Redaktion: Winfried  
Lehmann, Judith Natho, Jochen Stoiber

Design: Rheinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O.

Paesler, [www.facebook.com/100Jahre](http://www.facebook.com/100Jahre)

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH,  
47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus  
100 % Altpapier



## Inhalt

### Seite 2

**Grüß Gott, Inhalt**

### Seite 3

**Gottesdienst:** Erntedankfest, Ewigkeitssonntag, Abendgottesdienst

### Seite 4

**Menschen / Geistesleben:**  
Michael Graf, Schwangerschaftsbegleitung, Basics

### Seite 5

**Thema:** Gemeindebrief, neues Gemeindezentrum Melancthon

### Seite 6

**Thema:** Kirchenwahlen

### Seite 7

**Geistesleben:** Adventskalender, Bibelgespräch, Cafégespräch, Taizé

### Seite 8

**Jugend:** Start-up-Gottesdienst, Deckel drauf

### Seite 9

**Diakonie:** Lichtmeile, Sammlungen, Kaffee&Kleider

### Seite 10 + 11

**Gottesdienste:** Oktober bis November

### Seite 12

**Kindergärten:** Kita Paul-Gerhardt-Straße, Krippenspiel, Gottesdienst für kleine Leute

### Seite 13

**Aktives Leben:** Melanthalia, Wandergrüpple

### Seite 14+15

**Kirchenmusik:** Posaunenchorleiter, Cantus Solis, ENAIM, Blockflötenmatinee, Christmas Concert, Kantate

### Seite 16

**Vermischtes:** Herbstfest, Sonnenschutz, Singtreff

### Seite 17

**Aus den Kirchenbüchern**

### Seite 18

**Gruppen – Kreise – Treffpunkte**

### Seite 19

**Kontakt – Beratung**

### Seite 20

**Aktuell:** Friedensdekade



# Gottesdienst zum Erntedankfest

mit Abendmahl und Posaunenchor

Erntedank: verzichtbarer Rest bäuerlicher Folklore in Zeiten einer hochtechnisierten Nahrungsmittelproduktion – oder dringend notwendiger Grundkurs in Sachen Dankbarkeit, Gottvertrauen und Schöpfungsverantwortung?

„Gott, nur um eines bitte ich dich heute: um alles.“ Das könnte ein verhängnisvolles Gebet sein, wenn sich darin der Wunsch ausdrückt, unbegrenzt wachsen und haben zu wollen. Es kann aber auch ein tiefgründig weises Gebet sein. Dann nämlich, wenn es auf den unerschöpflichen Reichtum Gottes zielt, der noch weit mehr als alles ist, und darum frei macht vom Haben-müssen und von grenzenlosen Wachstumsphantasien.

**Sonntag, 6. Oktober, 10:00**  
Uhr, Melanchthonkirche



Die Kitas in der Neckarstadtgemeinde denken besonders an die Armen, die Nahrung brauchen für den Körper und die Seele.

Foto: Judith Natho

## Ewigkeits- sonntag

Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag gedenken wir wieder der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, nennen sie im Rahmen eines Gebetes namentlich und zünden zum Gedenken Kerzen an. Angehörige werden persönlich angeschrieben und eingeladen. Sollten Sie bis zum 15. November keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Der Gottesdienst in der Melanchthonkirche wird von der Kantorei musikalisch gestaltet.

**Sonntag, 24. November**  
9:30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche  
10:00 Uhr Melanchthonkirche

## Zum Sonnenuntergang

Abendgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche

Seit den ersten Tagen der Kirche feiert die christliche Gemeinde die Tagzeiten- oder Stundengebete. Wenn sich diese heute auch weitgehend aus dem öffentlichen Leben der Kirche in die Praxis von Ordens- und Weggemeinschaften oder in den Bereich der persönlichen Spiritualität zurückgezogen haben, so gibt es doch noch einzelne Überreste als singuläre Angebote in den Mannheimer Kirchen. So zum Beispiel dienstags und donnerstags das Mittagsgebet in St. Sebastian oder mittwochs das Mittagsgebet in sanctclara. Auch der Abendgottesdienst unserer Gemeinde ist auf diese Tradition zurückzuführen.

Er findet von den Grundzügen her nach der Liturgie der Vesper, des Tagzeitengebets zum Sonnenuntergang, statt. Zu Liedern, Gebeten und der Lesung gibt es auch eine kurze Predigt und Orgelmusik.

Etwa 10 bis 20 Personen vergewissern sich so mitten in der Woche der Gegenwart Gottes in ihrem Alltag. Insgesamt dauert die Andacht etwa 40 Minuten. An warmen Sommertagen sollte man auf leichte Kleidung achten, denn durch die Glasfront nach Westen heizt die Sonne die Kirche nachmittags tüchtig auf.

**Mittwoch, alle 14 Tage, 18:00**  
Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

# Für eine offene, soziale Stadtgesellschaft

Michael Graf ist seit 1. September Direktor des Diakonischen Werkes Mannheim

Die Herausforderung und Chance für Diakonie und Kirche sieht Michael Graf bei der Vernetzung und in der intensiven Kooperationsarbeit mit anderen Wohlfahrtsverbänden, aber auch städtischen Institutionen. „Es wird darum gehen, die Niedrigschwelligkeit und Erreichbarkeit unserer sozialen Dienste zu sichern und in Kooperation mit der Stadt Mannheim und anderen Kooperationspartnern, den anderen Wohlfahrtsverbänden und Initiativen weiterzuentwickeln“, betont er. Nachbarschaftliche Infrastrukturen nähmen dabei eine große Rolle ein, um sorgende Gemeinschaften für die Menschen in unserer Stadt zu bilden.

Michael Graf, geb. 1962, ist die Metropolregion bestens vertraut. Bereits seine frühen



Das größte Diakonische Werk unserer Landeskirche hat seit 1. September mit Michael Graf einen neuen Direktor an seiner Spitze. Herzlich willkommen in Mannheim!

Foto: Timo Hecht

Berufsjahre führten den gebürtigen Ludwigshafener in den 1980er Jahren zum Stadtjugendamt Mannheim und später in die evangelische Jugendarbeit in Bad Dürkheim und Kaiserslautern. Michael Graf war als Referent für die Koordination und Querschnittsaufgaben in der Abteilung „Soziales und Freiwilligendienste“ seit 2016 beim Diakonischen Werk Pfalz tätig und dort für die betriebswirtschaftlichen Belange der Häuser der Diakonie zuständig. Als diplomierter Sozialarbeiter und systemischer Coach erlangte er 2004 des Weiteren einen Master of Arts in Management in Social Organisations. Graf ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Quelle: Jessica Lammer

## Anvertraut

### Spirituelle Schwangerschaftsbegleitung

Eine Schwangerschaft: Zeit großer Gefühle! Alle Frauen, die sich wünschen, diese beglückende und beängstigende, aufregende und manchmal überfordernde Lebensphase spirituell zu begehen, laden wir herzlich zu unserer Schwangerschaftsbegleitung „Anvertraut!“ ein!

Wir, Vikarin Michaela Schmittberg und Physiotherapeutin Mirjam Sahler, wollen mit Wahrnehmungsübungen und Körpermeditation, Gespräch und Gebet, Musik und biblischen Texten einen Raum schaffen, in dem Vertrauen gestärkt wird. Dazu gehört das Vertrauen in den eigenen Körper, der wunderbar gemacht ist, ebenso wie der

Kontakt zum Kind, das uns anvertraut wird. Über die eigenen Grenzen hinaus trägt das Vertrauen, selbst getragen zu sein.

Die Bibel erzählt uns von alten und jungen Müttern, von Kampf und Freude im Mutterleib. Sie erzählt von Kinderwunsch und Kindersegen und vor allem von einem Gott, der die Frauen sieht, ihre Sorgen hört und sie auf ihren verschlungenen Wegen begleitet und versorgt.

„Anvertraut“ findet alle 14 Tage am Mittwoch Abend statt und ist kostenlos. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und – falls vorhanden – eine Yoga-Matte mitbringen! Anmeldung und Rückfragen unter: Michaela.Schmittberg@kbz.ekiba.de.

Erster Termin: **Mittwoch, 2. Oktober**, 20:00 bis 21:30 Uhr, Melanchthonhaus

## Basics zum Christsein

Wir treffen uns ab dem 15. Oktober immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr im Café der Diakoniekirche Luther. Ein herzliches „Willkommen!“ allen Fragenden, Neugierigen, Anfängerinnen und Anfängern oder Interessierten an den Grundthemen des Glaubens und des Christseins.

Wir beginnen mit gemeinsamem Essen, es gibt einen thematischen Einstieg, wir lesen in der Bibel und haben Zeit zum Gespräch. Vor dem Altar enden wir mit einem gemeinsamen Abendgebet.

Leitung und weitere Infos: Andrea Weiß, Diakonin

# Eine Gemeinde – ein Gemeindebrief

## Nachrichten von allen und für alle nach der Fusion mit Paul-Gerhardt

Gemeindefusion, Kantorei-Jubiläum, das Projekt ‚Neues Kirchenzentrum Melanchthon‘, die diakonische Arbeit im Stadtteil in einer unserer Kirchen, demokratische Wahlen für das Leitungsgremium der größten Gemeinde Mannheims, vier Kitas leben tagtäglich, was es heißt evangelisch zu sein, und vieles andere mehr: Unsere Kirchengemeinde ist sehr aktiv und lebendig.

Um zu kommunizieren, was wir, die Kirche vor Ort, machen, ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Sie schafft Transparenz nach innen und trägt Inhalte nach außen. In unserer Gemeinde tragen viele Menschen aktiv dazu bei, dass dafür Plakate und Flyer, Homepages und Rundmails, Einladungen und Presstexte gestaltet und die Informationen bis in jeden Haushalt getragen werden.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist unser Gemeindebrief. Mit dieser Ausgabe, die Sie in der Hand halten, werden die Gemeindebriefe der ehemaligen Paul-Gerhardt-Gemeinde und



der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt zusammengeführt. Ab jetzt enthält unser Gemeindebrief Nachrichten von allen und für alle unsere Standorte und Belange unserer Gemeinde. Sie haben das sicher bemerkt an der Auswahl der Artikel in dieser Ausgabe.

Als Mitglied der Gemeinde erhalten Sie unseren Brief aktuell kostenfrei. Wir freuen uns jedoch über Spenden oder Ihre Anzeige.

Da unsere Gemeinde nunmehr die gesamte Neckarstadt umfasst, wünschen wir uns neben Berichten und Fotos auch weitere Mitarbeitende, die sich um diesen Aufgabenbereich kümmern, den Überblick behalten und sich aktiv dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft eine gute Öffentlichkeitsarbeit leisten kann.

Wir freuen uns über Ihre Meldung im Pfarrbüro oder bei Pfarrerin Judith Natho.

## Was das neue Haus braucht

### Workshop zum neuen Kirchenzentrum Melanchthon

Kinder sagen: „Eine Kirche soll schön sein. Man soll gerne in sie hineingehen. Sie soll eine Brücke zu Gott und zur Natur sein. Sie soll hell und freundlich sein. Keiner soll übersehen werden. In der Kirche finden sich Liebespaare. Kinder werden getauft und Erwachsene auch und es gibt schöne Feste und Gottesdienste. Man muss sich in ihr

geborgen fühlen. Hier finde ich Freunde. In der Kirche kann ich mit Gott sprechen. Die Kirche ist für Arme da. In ihr soll eine gute Atmosphäre herrschen. Da fühle ich mich wohl. Da fühlen sich alle wohl.“

Und was sagen Sie? Wie soll Ihre Kirche aussehen? Tauschen Sie sich aus mit den Bauherren, untereinander und mit den

Menschen im Stadtteil. Welche Eigenschaften hat die zukünftige Kirche in der Neckarstadt?

Wir laden herzlich ein zum Workshop Neues Kirchenzentrum Melanchthon:

**Samstag, 12. Oktober,**  
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
mit Kaffeetrinken  
Melanchthonkirche

# Mitgestalten durch Wahlbeteiligung

Kirchenwahlen: Wahlvorschläge, Vorstellung der Kandidaten, Wahlunterlagen

Verantwortung übernehmen und mitgestalten hat insbesondere in den Kirchen der Reformation einen besonderen Stellenwert. Aus der Gemeinde heraus – demokratisch und partnerschaftlich – leiten auch wir unsere Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt. Unsere Gemeinde beruht auf dem Prinzip der Mitarbeit unserer Mitglieder. Nur dann, wenn Menschen sich beteiligen, die anfallenden Arbeiten erledigen, sich sozialgesellschaftlich engagieren, funktioniert das Ganze.

Wichtige Leitungsämter werden deshalb nach demokratischen Spielregeln mit Ehrenamtlichen durch Wahl besetzt. Denn die Gemeindeleitung repräsentiert alle Gemeindeglieder, handelt stellvertretend für die Gemeindeglieder und integriert verschiedene Positionen und Meinungen aus der Gemeinde.

Durch Ihre Wahlbeteiligung berechtigen Sie bestimmte Personen aus der Gemeinde, diese Funktionen auszuüben und im Namen aller und für alle verbindlich zu entscheiden. Und je mehr sich an der Wahl beteiligen, desto gestärkter kann das Leitungsgremium arbeiten.



## 1. Advent 2019 Kirchenwahlen.de

In allem bezeugt unsere Gemeinde die Liebe Gottes zu allen Menschen und leistet einen wichtigen Beitrag für die soziale Kultur in unserem Wohn-

Am 6. Oktober werden im Erntedankgottesdienst die Wahlvorschläge bekanntgegeben. Die Kandidierenden stellen sich am 6. November um 19:30 Uhr in unserer Gemeindeversammlung im Melanchthonhaus vor.

Spätestens bis zum 16. November erhalten Sie Ihre persönlichen Briefwahlunterlagen. Bis zum 1. Dezember können Sie dann wählen. Bitte bringen Sie dazu Ihren Wahlbrief zurück ins Pfarramt oder werfen ihn in einen der aufgestellten Wahlbriefkästen in den Gottesdiensträumen.

**„Ich wünsche mir schon heute, dass die Engagierten durch die Wählenden unterstützt werden.“**

*Dekan Ralph Hartmann*

ort. Mit Ihrer Wahlbeteiligung sorgen Sie dafür, dass dies auch weiterhin so bleibt. Die Kandidierenden, die sich für das verantwortungsvolle Leitungsamt zur Verfügung stellen, brauchen Ihre Unterstützung!

Letzte Wahlmöglichkeit ist am 1. Dezember bis 11:00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche und bis 11:30 Uhr in der Melanchthonkirche.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung.

# Kirchenwahlen 2019



# Gastgeber gesucht

## Ökumenischer lebendiger Adventskalender in der Neckarstadt

Für unseren ökumenischen lebendigen Adventskalender suchen wir wieder nach Gastgebern, die je einen Adventsabend gestalten. Öffnen Sie Ihre Tür für Maria und Joseph und alle, die da kommen, auf der Suche nach Gott, Gemeinschaft, Liedern, Gebeten, sich selbst. Am 1. Dezember beginnen wir den Kalender mit einem Eröffnungsgottesdienst um 18:00 Uhr im Gemeindeforum Wohlgelegen. Alle Gastgeber werden gesegnet und sie bekommen die Sterne ausgehändigt, auf denen der jeweilige Veranstaltungstag steht, um sie am Veranstaltungsort aufzuhängen. Wollen Sie Gastgeber sein? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.



Maria balanciert mühsam ihr Körpergewicht auf dem Rücken des Esels. Der Ritt dauert nun schon Stunden. Mit stetem Schritt geht Joseph auf dem langen Weg nach Bethlehem voran. Schon wieder spürt Maria, wie sich das Kind bewegt. Nicht mehr lange, und es wird zur Welt kommen. Wie die Bibel sagt, ist Maria zu der Zeit nämlich hochschwanger (Lukas, 2,5).

Foto: Judith Natho

## Wer nicht denkt, kann nicht glauben

Vier Mittwochabende zum besseren Verständnis der Bibel:

**16. Oktober:** Warum ist die Bibel wahr? – Was die Bibel leistet und was nicht; Pfarrer Paul-Ludwig Böcking

**13. November:** Alles Gemeindebildung – oder was? Zur historischen Glaubwürdigkeit der Bibel; Pfarrer Paul-Ludwig Böcking

**11. Dezember:** Das Märchen von Bethlehem – Stimmt was nicht mit Weihnachten? Pfarrer Paul-Ludwig Böcking

**8. Januar:** Die Bibel – Gottes Wort? Menschen Wort? Oder beides? Pfarrer Jürgen Lauer

jeweils 19:00 Uhr, Gemeindehaus Paul-Gerhardt

## Café-Gespräche über Gott und die Welt

im Café Plus der Diakoniekirche Luther:

**Mittwoch, 16. Oktober:** Passend zur „Woche der Armut“ wird es um das Thema Armut gehen.

**Mittwoch, 27. November:** Das zweite Café-Gespräch wird ein aktuelles Thema behandeln.

Leitung: Pfarrer Peter Geißert und Stefan Schliephake, Jurist im MAZ

Jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr, Café im Vorraum der Diakoniekirche Luther

## Mitwirkende gesucht für Taizéandachten

Wir suchen Mitwirkende, die in der Adventszeit unsere Taizéandachten mitgestalten, unsere besinnliche Pause im Alltagsstress mit Gesängen der christlichen Kommunität von Taizé und dem Fokus auf dem Kommen unseres Herrn.

Lydia Paulik-Rebe und Rolf Rebe haben die Taizéandachten in der Melanthonkirche vor 14 Jahren mitbegründet, sie begleitet und auch mitgestaltet. Nun hören sie als Mitwirkende auf.

Wir danken Euch beiden ganz herzlich für Euren jahrelangen treuen Dienst an unserer Gemeinde und wünschen Euch weiterhin Gottes Segen.

# Start-up-Gottesdienst der Konfi-Gruppe

Mit viel Schwung und einem fröhlichen Gottesdienst starten wir in den neuen Konfirkurs und begrüßen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Vorhang auf, Bühne frei, auf die Plätze fertig los, wie auch immer ...

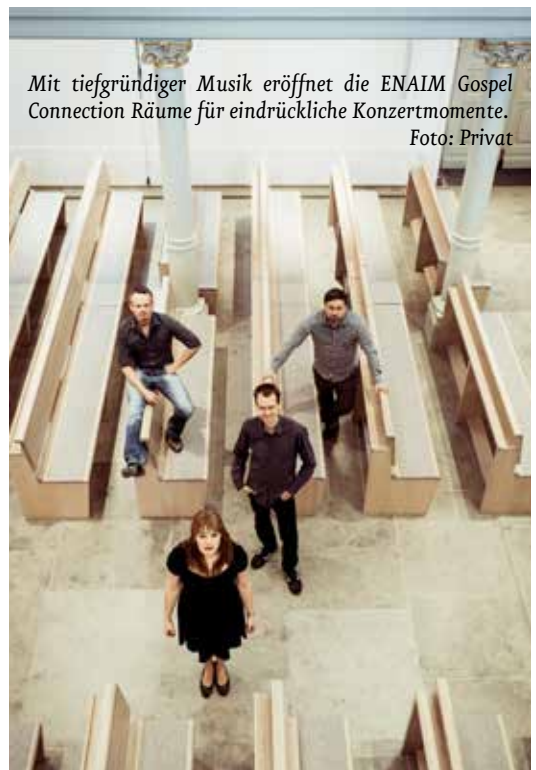
Wer bei den letzten, beeindruckenden Gottesdiensten der Konfis kurz vor der Konfirmation dabei war, konnte sich ein Bild davon machen, wie viel in einem Konfi-Kurs passieren kann! Es ist eine Riesenchance, wenn sich Jugendliche auf Kirche und Gemeinde einlassen, wenn sie uns ihr Vertrauen schenken und offen und ehrlich ihre Fragen, Perspektiven und Ideen einbringen. Aufwachen! Die heranwachsende

Generation ist die Zukunft unserer Kirche! Tipp: die Jugendlichen wahrnehmen, sie ins Herz schließen und sie in den kommenden Monaten begleiten. In Gedanken, im Gebet und mit echtem Interesse. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für die neuen Konfis und für alle, die sich gerne daran erinnern lassen, dass sie auch einmal jung waren. Für die passende Musik sorgen der Popchor Neckarstadt und Band.

Start-up-Gottesdienst der Konfi-Gruppe mit Popchor und Band

**Sonntag, 13. Oktober, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche**

Im Anschluss: Konzert der Gruppe ENAIM mit christliche Songs, Pop und Jazz



Mit tiefgründiger Musik eröffnet die ENAIM Gospel Connection Räume für eindruckliche Konzertmomente. Foto: Privat

## 500 Deckel – ein Leben

Liebe Freunde des Projekts „Deckel drauf“, Unterstützer und Sammler, aufgrund der Fülle der vielen wunderbaren Momente, die wir mit „Deckel drauf“ erlebt haben, möchten wir einfach allen DANKE sagen – vielen, vielen Dank für all die Unterstützung in den vergangenen Jahren!

Wir haben es – gemeinsam mit Ihnen, den vielen Sammlern und Unterstützern – geschafft, innerhalb der Zeit, die wir jetzt aktiv sind, 1.105 Tonnen Deckel zu erfassen, zu transportieren

und zu verwerten. Die Erlöse in Höhe von 270.000 € haben gereicht, um rund 3.315.000 Impfungen weltweit zu finanzieren.

Leider ist unser Projekt nun beendet. DANKE noch einmal an alle unsere Abgabestellen, Unterstützer und Freunde der runden, bunten kleinen Kunststoffdeckel für ein wunderbares Projekt!

Ihr Team vom „Deckel drauf e.V.“ und Ihr Team vom Grünen Gockel der Neckarstadt



### Anzeigen

**Neckar-Apotheke**

Joachim Burkert e. K.  
Mittelstraße 16 - 68169 Mannheim  
Tel. 0621-333-702 Fax. 0621-333-9045

[www.bernhardus-buch.de](http://www.bernhardus-buch.de)  
Alles Wissenswerte über Gott und die Welt

**bernhardus**  
Buch Kunst Medien

C 3, 8  
Mannheim

# Lichtmeile in der Neckarstadt-West

Fotoausstellung, Stummfilm, Orgelkonzerte, Lesung in der Diakoniekirche Luther

Wir sind wieder dabei mit der Diakoniekirche Luther:

Am Freitag ab 19:00 Uhr zeigen wir die Fotoausstellung „Kindersoldat\*innen: Krieg statt Kindheit“. Die Bilder sind über das gesamte Wochenende zu sehen.

Um 21:00 Uhr starten wir den Stummfilm „the kid“ – dazu spielt Christiane Michel-Ostertun die Begleitung auf der romantischen Voit-Orgel.

Am Samstag bieten wir die bewährten Orgelkonzerte zu jeder vollen Stunde zwischen 19:00 und 23:00 Uhr.

Am Sonntag um 17:30 Uhr liest die Schriftstellerin Nuriye Zeybek aus ihrem Buch „Geraubte Unschuld“. Sie beschreibt mit literarischen Mitteln den Lebensweg von Asya als Mädchen und Frau in der Türkei und in Deutschland. Asya erlebt viel Gewalt in ihrer Familie, und

ihre Geschichte ist schmerzlich. Aber schließlich lernt sie, ihren eigenen Weg zu finden. Lesung in türkischer und deutscher Sprache. Den deutschen Text liest die Schauspielerinnen Bettina Franke.

Essen und Getränke an der Theke im Café Plus gibt es über die gesamte Zeit der Veranstaltungen in der Diakoniekirche Luther.

**Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November**



## Kaffee & Kleider unterm Turm

Einmal im Monat kann man gebrauchte Kleidung günstig kaufen und bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen.



**Dienstag, 8. Oktober und 12. November**, jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr, Melanchthonhaus, Spiegelsaal

## Altkleider: Bethel

Sie haben Ihren Kleiderschrank aussortiert und suchen eine Abnahmestelle? Bringen Sie noch gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Bettzeug im Oktober in die Melanchthonkirche. Tun Sie etwas Gutes, unterstützen Sie soziale Arbeit und leisten Sie einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Brockensammlung Bethel dankt es Ihnen.

Für die Sammlung stehen Säcke im Pfarrbüro und in der Kirche zur Verfügung. Die gesammelten Säcke werden montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrbüro Lange Rötterstraße 39 vom 14. bis 18. Oktober angenommen.

## Gastfreundschaft üben

Für die Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in unserer Stadt Zuflucht suchen, gibt es momentan wenig zu tun. Sie brauchen Beschäftigung und jemanden, der für sie da ist. Deshalb sucht unsere Diakonie Menschen und Dinge, die hier gastfreundschaftlich wirken können.

Wenn Sie folgende Sachen übrig haben, können Sie sie spenden:

Brot Dosen, Tupper Dosen, Küchenbehälter, Aufbewahrungs-

dosen, Löffel groß und klein, Tassen, Bälle jeglicher Art, Spiele (Jenga, Uno, Mensch ärgere Dich nicht, Mühle, Memories, Backgammon, Spielplatzspielzeug, Sandspielzeug, Hüpfseile), Sportschuhe jeglicher Art, Musikinstrumente (Gitarren, Flöten, Rasseln, Trommeln), großer Teppich (für unsere offene Bühne). Wenn Sie außerdem mit den Menschen vor Ort Kontakt pflegen wollen, können Sie sich melden bei Filiz Kuyucu; kuyucu@diakonie-mannheim.de oder unter Tel. 3 21 32 15.

## Gottesdienste Oktober

**Sonntag, 6. Oktober (Erntedankfest)**

9:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Sablotny)	Gemeinderaum Wohlgelegen

**Donnerstag, 10. Oktober**

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Vikarin Schmittberg und Team)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

**Sonntag, 13. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Fischer)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Start-up-Gottesdienst der Konfirmanden mit Popchor und der ENAIM Gospel Connection (Pfarrer Geißert), anschließend Matinee ENAIM	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst <sup>plus</sup> Croissants (Diakonin Weiß)	Diakoniekirche Luther

**Sonntag, 20. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Buxtehude-Kantate (Pfarrer Hautzinger)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Diakonin Weiß)	Gemeinderaum Wohlgelegen

**Sonntag, 27. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Natho)	Melanchthonkirche

**Donnerstag, 31. Oktober (Reformationstag)**

19:00 Uhr	Zentraler Mannheimer Gottesdienst zum Reformationstag (Dr. Frederike van Oorschot) mit Verleihung der Konkordienmedaille an Marie-Luise Albrecht	Citykirche Konkordien
-----------	--	-----------------------

**Sonntag, 3. November (20. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Weiland)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hautzinger)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Paschmann)	Gemeinderaum Wohlgelegen

**Sonntag, 10. November (drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden mit Friedensliedern von und mit Jonathan Böttcher (Pfarrer Natho)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Gottesdienst <sup>plus</sup> Segnung mit Vesperkirchenchor (Pfarrer Geißert)	Diakoniekirche Luther

**Montag, 11. November**

17:00 Uhr	Martinsfeste der Kindertagesstätten mit Laternenumzügen	Kita Krümelchen, Kita Melanchthon, Kita Panama
-----------	---	--



**Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakoniekirche**  
**Taizé-Andachten in der Melanchthonkirche** donnerstag  
**Mittwochabendgottesdienst 18:00 Uhr:**

# Oktober bis November

## Sonntag, 17. November (vorletzter Sonntag im Kirchenjahr)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Fischer)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
18:00 Uhr	Gottesdienst mit Taizéliedern und Abendmahl (Pfarrer Hautzinger)	Gemeinderaum Wohlgelegen

## Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche
----------	-------------------------------	----------------------

## Sonntag, 24. November (Ewigkeitssonntag)

9:30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Bach-Kantate (Vikarin Schmittberg)	Melanchthonkirche

## Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Burger), anschließend letzte Wahlmöglichkeit bis 11:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Geißert), anschließend letzte Wahlmöglichkeit bis 11:30 Uhr, ab 13:00 öffentliche Auszählung im Spiegelsaal, 17:00 Uhr Christmas-Konzert	Melanchthonkirche
18:00	Gottesdienst zur Eröffnung des ökumenischen lebendigen Adventskalenders (Pfarrer Natho und Team)	Gemeinderaum Wohlgelegen

## Donnerstag, 5. Dezember

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrer Natho und Team)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

## Rettungskette

### Badische Landeskirche ruft zur Teilnahme auf

Die badische Landeskirche unterstützt die Rettungskette für Menschenrechte, die für den 16. Mai 2020 von Norddeutschland über Österreich und Italien zum Mittelmeer geplant wird. An vielen Orten entlang der Route werden Menschen stehen, die für Menschenrechte eintreten und mit der derzeitigen Politik der EU und der europäischen Länder nicht einverstanden sind. Sie

sollten symbolisch am Aktionstag von 11:00 bis 12:00 Uhr eine Kette durch die Straßen ihrer Stadt bilden. Danach oder davor sollten sie sich an einem Ort versammeln und eine Schweigeminute einlegen im Gedenken an die vielen Menschen, die im Mittelmeer ertrunken sind, in der Wüste verdurstet oder in den libyschen Lagern eingekerkert, gefoltert oder getötet wurden.

Es geht nicht um die Länge der Kette. Es geht um den symbolischen Wert der Menschenkette. Wenn auch eine durchgängige Menschenkette eher unwahrscheinlich ist, so sollen doch möglichst lange Teilketten realisiert werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.rettungskette2019.de/de/home](http://www.rettungskette2019.de/de/home). Ansprechpartnerin ist Bärbel Trauthig (Mail: [baerbel@rettungskette2019.de](mailto:baerbel@rettungskette2019.de)).

ieikirche Luther: jeden Dienstag um 12:00 Uhr  
 rstag um 19:00 Uhr: 17. Oktober, 21. November  
 alle 14 Tage in der Paul-Gerhardt-Kirche



# Ein Ort der Annahme und Nächstenliebe

## Die evangelische Kita Paul-Gerhardt-Straße

Seit dem 1. Juli gehören wir zur fusionierten Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt Mannheim. Unsere Einrichtung, die zentral gelegen und hervorragend an das öffentliche Verkehrsnetz am Neuen Messplatz angebunden ist, bietet für insgesamt 44 Kinder einen Ort der Begegnung, des Spielens und Lernens. Ein großzügiges Außengelände mit einer angelegten Hügellandschaft, die durch vielfältige Büsche, Sträucher und Bäume besticht, dient den Kindern als natürliche Bewegungsbaustelle und Bewegungsparcours. Sie haben die Möglichkeit, die Natur und ihre Umwelt zu erforschen, zu erleben und mit allen Sinnen zu begreifen.

Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Erzieherinnen, einer Heilpädagogin, einer Erziehungswissenschaftlerin sowie einer Grundschullehrerin, begleitet die Kinder und deren Familien durch die Kindergartenzeit. Wir sind hervorragend mit den verschiedenen Bildungsakteuren im Stadtteil vernetzt. Unser Haus ist von einer multikulturellen Vielfalt geprägt. Familien aus verschiedenen Ländern mit ihren persönlichen Lebensbiografien bereichern unsere pädagogische Arbeit in der Kita.

## Weihnachtsgeschichte

Liebe Kinder und Eltern der Neckarstadt,

nach dem Erntedankfest sollen die Proben für unser Weihnachtsprojekt beginnen, für welches wir euch Kinder gerne zum Mitsingen einladen wollen.

Zusammen mit dem Flötenensemble der Melanchthonkirche führen wir an Heiligabend die „Weihnachtsgeschichte“ von Carl Orff auf.



Die Kindertagesstätte Paul-Gerhardt-Straße

Foto: Christiane Richter-Abegaz

Die Tagesstruktur in unserer Einrichtung ist, in Anerkennung des sozialen und wirtschaftspolitischen Wandels im Stadtteil, den Bedürfnissen der Familien angepasst. Unsere Einrichtung ist ein Ort, an dem Annahme und Nächstenliebe erfahrbar und Gespräche mit Eltern über Erziehungs-, Lebens- und Glaubensfragen ermöglicht werden.

So wie Jesus die Kinder in die Mitte gestellt und sie uns besonders ans Herz gelegt hat, so möch-

ten wir auch ein Ort sein, an dem Kinder gern zu Hause sind, wachsen können und Gottes Liebe immer wieder neu erleben.

Wir wünschen allen eine gute Zeit verbunden mit den herzlichsten Grüßen aus Paul-Gerhardt.

*Christiane Richter-Abegaz, Leiterin  
der Kita Paul-Gerhardt-Straße*

## Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden ein zum Gottesdienst für kleine Leute (bis 6 Jahre). Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Paten zu begrüßen!



Nach dem Gottesdienst gibt es Hefezopf und Getränke.

**Donnerstag, 10. Oktober  
und 5. Dezember, 16:00 Uhr,  
Melanchthonkirche**

# Die Erdmännchen im Elfenwald

## Ein Theaterstück für Kinder und alle jung Gebliebenen

Philly und Harry sind Erdmännchen, deren Neugierde sie ein Loch an die Erdoberfläche zu den Menschen bohren lässt. Genau durch dieses Loch fällt ein Zauberstab, den die Elfenkönigin Arabella verloren hat. Es ist

ganz wichtig, dass der Stab zu Arabella an die Erdoberfläche zurückgebracht wird. Das hat einen Grund: Nur mit seinen Zauberkräften kann sie den Menschen Frühling, Sommer, Herbst und Winter bringen.

Leider hat die Hexe Grusella alles mitbekommen und versucht, den Zauberstab an sich zu bringen, um die größte Hexe aller Zeiten zu werden. Mit Hilfe des Biologielehrers Bertram Buntspecht wollen Philly und Harry dies verhindern und die Hexe besiegen. Aber ist diese Aufgabe nicht zu schwierig für Erdmännchen?

Freuen Sie sich auf fantastische Aufführungen im Melanchthonhaus.

Premiere **Samstag, 16. November**, 16:00 Uhr

Weitere Aufführungen:  
**Sonntag, 17. November**,  
16:00 Uhr

**Freitag, 22. November**,  
17:00 Uhr

**Samstag, 23. November**  
**Sonntag, 24. November**  
jeweils 16:00 Uhr  
Melanchthonhaus



Seit Anfang Mai probt Melanthalia für die diesjährige Aufführung, geeignet für Kinder ab dem letzten Kitajahr oder Anfang Grundschule.

Foto: Irene Schöner

## 's Melanchthon Wandergrüpple

Im Herbst ist das Wandergrüpple noch zweimal unterwegs. Im Oktober wandern wir im Neckartal. Termin und Ziel der Novemberwanderung werden noch bekanntgegeben.

- Neckarsteinach – 4-Burgen-Wanderung, Leitung Isolde Frey  
**Mittwoch, 16. Oktober**

Kommen Sie mit – die Gruppe freut sich auf gemeinsame Wanderungen!

Kontakt: Edgar Ratzel,  
Tel. 37 88 15



Das Wandergrüpple unterwegs von Mittershausen nach Linnenbach

Foto Winfried Lehmann



# Prüfung bestanden!

## Proben, dirigieren, spielen: Lehrgang für Posaunenchorleiter in Neckarzimmern

Für viele Bläser des Posaunenchores ist neben der wöchentlichen Probe die Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen der Badischen und Pfälzischen Posaunenarbeit ein fester Bestandteil im Jahreskalender. Sie sind eine schöne Möglichkeit, den musikalischen Horizont zu erweitern, neue Posaunenchorliteratur kennen zu lernen und mit anderen Bläsern in Austausch zu kommen. Es gibt sehr konzentrierte Proben, aber auch das gesellige Zusammensein kommt nicht zu kurz.

So wurden in der Vergangenheit Lehrgänge wie „Tiefes Blech“, „Hohes Blech“, „Swingendes Blech“, „Familienfreizeiten“ und „Chor-

leiterlehrgang“ besucht. In der Woche nach Ostern stand der Chorleiterlehrgang in Neckarzimmern an. Eine Woche lang wurde gemeinsam geprobt, dirigiert, Einzelunterricht auf dem Blechblasinstrument wahrgenommen, Musiktheorie gelernt und Tischkicker gespielt.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders und sind sehr stolz: Daniel Roth (14 Jahre alt) hat auf dem Lehrgang erfolgreich die Chorleiterprüfung (D-Prüfung) abgelegt! Die Prüfung ist umfangreich: Gottesdienstkunde, Geschichte der Posaunenchöre, Gesangbuchkunde, Instrumentalspiel, Gehörbildung und natürlich Dirigat des Plenums

sind zu absolvieren. Daniel hat die Prüfung gut gemeistert und ist einer der jüngsten Bläser, der je die Prüfung abgelegt hat.

Ein großer Dank geht an unsere Chorleiterin Katharina Stängle für die Unterstützung und die sehr gute Vorbereitung unseres Schützlings und an die Landesposaunenwarte Armin Schaefer und Heiko Petersen für die Ausrichtung des Lehrgangs. Des Weiteren möchten wir uns bei der Neckarstadtgemeinde bedanken, die uns diesen Lehrgang durch finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

*Jonathan Böhler, Martin Sandow,  
Obmänner Posaunenchor Neckarstadt*



Posaunenchorprobe, dirigiert von einem der jüngsten Bläser, der je die Chorleiterprüfung bestanden hat.

Foto: Jonathan Böhler

## Cantus Solis Karlsruhe

Der Meisterchor im Badischen Sängerbund, dessen Namensgebung sich auf den Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi bezieht, ist in Karlsruhe und in der Region bekannt für seine niveauvollen Konzertprojekte. Der knapp 40-köpfige anspruchsvolle und lebendige Kammerchor singt unter der künstlerischen Leitung von Anja Daeckemumm „Liebeslieder-Walzer“ von Johannes Brahms.

**Samstag, 12. Oktober, 19:00 Uhr**  
Melanchthonhaus, großer Saal

Anzeigen

**UHLAND!**  
„Gut Essen und Trinken“  
Sonntag: Mittagstisch  
Schönes großes Nebenzimmer

**WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT**  
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim  
Telefon 0621 / 34257  
[www.wirtschafts-uhland.de](http://www.wirtschafts-uhland.de)

**Grüne Meile**

 **Blumen und mehr!**

**Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim**  
**Tel. 06 21 / 3 58 22**

# Lift up your voice – rejoice, rejoice

## Songs zwischen Pop und Jazz, inspiriert von Texten der Bibel

Enaim ist ein biblischer Ortsname, mit dem verschiedene Bedeutungen assoziiert werden: „Offener Ort“, „Zugang zu Quellen“ oder „Ort, an dem sich Wege kreuzen“. Bei der ENAIM Gospel Connection trifft die Sängerin Tine Wiechmann auf Christoph Georgii (Piano), Manuel Steinhoff (Bass) und Jens Nobiling (Schlagzeug). Die Musiker knüpfen mit Song-Kompositionen, Interaktion mit den Zuhörern und viel Energie an die Tradition der Gospelmusik an. Einflüsse aus Pop und Jazz sorgen für einen eigenständigen, unverwechselbaren Sound, der auf dem Debut-Album „With Your Love“ festgehalten wurde. Aus diesem Album erklingen Songs, die emotional und assoziativ die Botschaft der jeweiligen Bibel-

texte aufnehmen. Dazu kommen ausdrucksstarke Melodien, ausgefeilte Arrangements, abwechslungsreiche Grooves und eine Portion Improvisation – sowie die Leidenschaft der ENAIM-Band und des Popchores Mannheim-

Neckarstadt (Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft), der hierbei mitwirkt.

**Sonntag, 13. Oktober, 10:00 Uhr**  
Gottesdienst, 11:30 Uhr  
Matinee Melanchthonkirche



ENAIM Gospel Connection: eröffnet Räume für eindruckliche Konzertmomente. Foto: Privat

## Entführung: Blockflöte trifft Orient

Matinee: Gemeinsam mit dem Gründer der Orientalischen Musikakademie Mehmet Ungan (Ney), Ali Ungan (Baglama) und dem Percussionisten Nurullah Turgut werden die Melanchthon-FlötenGruppe (Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft) und das Blockflöten-Consort Bergstraße (Leitung: Ina Schuchardt-Groth) Musik erklingen lassen, die es so noch nie gab: Über Improvisation

und Intuition leiten die orientalischen Instrumente ein in eine Klangwelt, die im Moment entstehen wird.

Die Blockflöten greifen diese Klänge auf und führen über in bekannte Melodien wie den „Arabischen Tanz“ aus der Nussknacker-Suite, die Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“ oder die Neukomposition „Jabal Ram“ des Blockflötisten Sören Sieg, die

eine Reise in die Berge Jordaniens beschreibt. Ziel der gemeinsamen Performance ist die Neuschöpfung und Verschmelzung der Klangwelten.

**Sonntag, 10. November, 11:30 Uhr**, Melanchthonkirche

## Kantate im Gottesdienst

Dieterich Buxtehude: „Alles, was ihr tut“ BuxWV 4

Melanchthonkantorei Mannheim, Solisten und Instrumentalsolisten, Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft

**Sonntag, 20. Oktober, 10:00 Uhr**, Melanchthonkirche

Johann Sebastian Bach: „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, Timothy Sharp, Bass, Musiker der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Melanchthonkantorei Mannheim, Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft

**Sonntag, 24. November, 10:00 Uhr**, Melanchthonkirche

## Christmas Concert

Gospels und Popsongs zur Weihnachtszeit

Jugendkantorei Heidelberg, Leitung: Michael Braatz, Popchor Mannheim-Neckarstadt, Leitung: Christiane Brasse-Nothdurft

**Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent, 17:00 Uhr**, Melanchthonkirche

# Herbstfest im Wohlgelegen

Unsere Kindertagesstätte Panama ist sicher dabei und auch der Seniorenkreis sorgt wieder für leckeren selbst gebackenen Kuchen. Eine Pfarrerin ist anzutreffen. Begegnungen sind nicht auszuschließen, wenn im Wohlgelegen gefeiert wird.

Beginn ist um 15:00 Uhr. Spiel- und Mitmachstationen und ein reges Miteinander versprechen einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Wer gerne auf der offenen Bühne zeigen möchte, was er / sie kann, darf sich bis zum 11. Oktober beim Quartierbüro Wohlgelegen unter [qb-wohlgelegen@caritas-mannheim.de](mailto:qb-wohlgelegen@caritas-mannheim.de) anmelden.

**Freitag, 18. Oktober**, Pfarrgemeindesaal von St. Boni-

fatus, Nebeniusstraße 2-6, Wohlgelegen



Foto: Johannes Paesler

## Sonnenschutz

Gute Zwischenlösung in der Paul-Gerhardt-Kirche



Foto: Judith Nachto

Als wir am 1. Juli 2019 unseren vorerst letzten Fusionsgottesdienst in der Neckarstadt feierten, war es richtig heiß. An der großen Glasfront der Paul-Gerhardt-Kirche waren die Jalousien defekt. Die Abendsonne brannte erbarmungslos auf die Gemeinde hernieder. Die meisten Gottesdienstbesucher setzten sich daher

an die Ostseite und ganz weit nach vorn.

Heute können wir berichten, dass die nächsten Gottesdienste unter weniger extremen Bedingungen gefeiert werden können, denn ein großes Gerüst im Innenhof der Kirche verspricht eine gute Sonnenschutzlösung für das denkmalgeschützte Gebäude.

## Abschied vom Singtreff

Aufgrund beruflicher Veränderungen ist es mir nicht möglich, den Singtreff weiter anzubieten. Somit war der Termin am 27. September die letzte Gelegenheit für ein Zusammenkommen in dieser Art. Ich danke allen, die dabei waren, für ihr Kommen und dass sie sich auf die vielen neuen Lieder eingelassen haben. Das gemeinsame Singen mit Ihnen war jedes Mal eine große Bereicherung und hat mir viel Spaß gemacht. Die Freude am gemeinsamen Singen dürfen wir dann in Gottesdiensten weiter teilen.

Elke Stoiber



# JAHRESLOSUNG 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

## Taufen



- Mai** Paul Eßlinger • Michael Jacob Jann • Lavinia Louise Eufinger • Charlotte Gieser • Luisa Emilija Banjac • Emil Leon Glockner • Lisa Henze • Richard Kessler • Laura Elisabeth Klingler
- Juni** Carl Alexander Ulrich • Thea Rosalie Ulrich • Karlotta Sophie Markert • Alma Vogelpohl • Aaron Ludwig Ben Geisler
- Juli** Hanna Terstegen • Jonas Steinke • Bennett Douglas • Clara Pauline Zinsmaier • Noel Gerschtenzweig • Luca Gerschtenzweig

**Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17,7)**

## Trauungen



- Juni** Samuel Rexer und Judith Deborah Springer

**Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)**

## Wir trauern um

### Fritz Safferling

ehemals Ältester der Kreuzgemeinde. Er schuf die Prinzipalien (Altar, Taufstein und Kanzel) für die Kreuzkirche, die nun für Gottesdienste auf der Melanchthonwiese eine neue Verwendung gefunden haben.



### Gisela Ignatowitz, geb. Sablonski

ehemals Älteste der Herzogenriedgemeinde.

## Bestattungen



- Mai** Wilhelm Baumann, 80 • Karin Quednau, geb. Braun, 63 • Heinz Groß • 81 Armin Albert Öfelein, 79 • Michael Herbert Maaz, 73 • Angelika Fauter, 58 • Christel Weißmann, geb. Fischer, 90 • Gerda Lehr, geb. Keller, 86 • Doris Rothenstein, geb. Roth, 87 • Peter Siehl, 75 • Heinz Rudi Groß, 81 • Waltraud Erna Friedrichs, geb. Schrödter, 88 • Erika Braun, 89 • Christa Maria Eichelsheimer, 65 • Lisa Hermine Schmittner, geb. Kärcher, 93
- Juni** Ursel Erdmute Luther, geb. Engels, 77 • Margarete Rindermann, geb. Kahlmann, 99 • Hildegard Alwine Luise Jakoby, geb. Kupski, 89
- Juli** Renate Kozak, geb. Herbst, 79 • Johann Schwabauer, 77 • Gerta Levyn, geb. Annamaier, 89 • Stefan Günther Nolte, 81 • Renate Anneliese Humburger, geb. Fischer, 75 • Helmut Engelhardt, 73 • Rudolf Sauer, 84 • Ernst Kurt Armin, 77 • Elsa Eva Euerle, geb. Hohl, 93 • Gisela Charlotte Ignatowitz, geb. Sablonski, 89
- August** Christoph-Erhard Wetzell, 76 • Hans-Jürgen Willi Gebhardt, 76 • Dieter Gerhard Walker, 76 • Angela Wolfshörndl, geb. Kirschner 95

**Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. (Offenbarung 22,13)**

Anzeigen



Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40

[www.bestattungsinstitut-buehn.de](http://www.bestattungsinstitut-buehn.de)



**CHELIUSSTR. 12**  
68167 MANNHEIM  
TELEFON (06 21) 33 28 29  
[WWW.SAFFERLING.COM](http://WWW.SAFFERLING.COM)

## MUSIK

- **Melanchthonkantorei**  
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Singkreis**  
Mittwoch, 19:30 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Alexander Klinkhardt
- **Popchor** 14 bis 35 Jahre  
Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Nachtigallenchor** 8 bis 12 Jahre  
Freitag, 16:30 bis 17:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Anna Vogt, 0176-61 74 87 93
- **Spatzenchor** 6 bis 8 Jahre  
Freitag, 15:30 bis 16:30 Uhr  
Melanchthonhaus  
Anna Vogt, 0176-61 74 87 93
- **Melanchthon-Flötengruppe**  
Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Chr. Brasse-Nothdurft, 3 43 11
- **Posaunenchor**  
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Katharina Stängle  
0176-62 36 43 98
- **Jungbläser**  
nach Vereinbarung  
Melanchthonhaus  
Katharina Stängle  
0176-62 36 43 98
- **Kirchenchor**  
Montag, 19:30-21:00 Uhr  
Musikraum im Pfarrhaus  
Paul-Gerhardt-Str. 6  
Patricia Rojas-Schubert  
pschub9559@aol.com  
oder über 31 71 59



## KULTURELLES

- **Theatergruppe Melanthalia**  
Cornelia Köhn, 9 78 50 63  
Vivian Schömel, 0173-8 10 11 74

## GEISTESLEBEN

- **Café-Gespräche**  
Mittwoch, einmal im Monat  
14:30 bis 16:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Kontakt: Pfarrbüro, 33 28 89
- **Basics zum Christsein**  
Dienstag, alle 14 Tage  
19:00 bis 20:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Andrea Weiß, 97 60 46 92
- **Bibelgespräch**  
Dienstag, alle 14 Tage  
19:00 bis 21:00 Uhr  
Musikraum im Pfarrhaus  
Paul-Gerhardt-Str. 6  
Andreas Botsch, abotsch@mail.de  
oder über 31 71 59
- **Gebetskreis**  
Donnerstag, 18:00 bis 20:00 Uhr  
Musikraum im Pfarrhaus,  
Paul-Gerhardt-Str. 6  
Asimiyu Adebayo  
dr.adebayoasimiyu@yahoo.com  
oder über 31 71 59
- **Jugendbibelkreis**  
Sonntag, alle 14 Tage im  
Anschluss an den GD  
Musikraum im Pfarrhaus  
Paul-Gerhardt-Str. 6  
Andreas Botsch, abotsch@mail.de  
oder über 31 71 59



## AKTIV UND FIT

- **Seniorengymnastik**  
Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr  
Melanchthonhaus, Doris Marlis  
Kontakt: Pfarrbüro, 33 28 89
- **Seniorengymnastik ab 60**  
Donnerstag, 10:00 bis 11:00 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Tanzgruppe für Ältere**  
Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr  
Melanchthonhaus, Spiegelsaal  
Elke Pfenning, 3 49 68
- **'s Melanchthon-Wandergrüpple**  
monatlich nach Vereinbarung  
Edgar Ratzel, 37 88 15

## GESELLSCHAFT &amp; UMWELT

- **Grüner Gockel**  
Umweltteam  
Hans-Friedrich Roth  
0172-4 07 02 88

## BEGEGNUNG

- **Krabbelgruppe**  
Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Melanchthonhaus, Mirjam Sahler  
Kontakt: Pfarrbüro, 33 28 89
- **Frauenkreis**  
erster Dienstag im Monat  
19:00 bis 21:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Carmen Glos, 0179-484 68 12
- **Männerstammtisch**  
letzter Dienstag im Monat  
ab 19:00 Uhr, Uhland  
Lange Rötterstraße 10  
Rolf Rebe, 41 15 93
- **Seniorenkreis**  
Mittwoch, alle 14 Tage  
15:00 bis 17:00 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Ursula Schindler und Team  
3 53 59
- **Seniorenkreis**  
Donnerstag, alle 14 Tage  
14:30 bis 16:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Doris Blume, 31 51 75
- **Begegnungscafé für Frauen**  
Susanne meets Samira  
Mittwoch, alle 14 Tage  
15:00 bis 16:30 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Andrea Weiß, 97 60 46 92
- **Ikebanakurs**  
letzter Donnerstag im Monat  
16:00 bis 18:00 Uhr  
Melanchthonhaus  
Kuniko Schäfer-Eguchi, 43 72 63 42



## DIAKONIE

- **Café Plus**  
Frühstück und Presse  
Dienstag bis Freitag  
9:00 bis 13:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**  
Dienstag bis Freitag  
10:00 bis 13:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**  
zweiter Dienstag im Monat  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Melanchthonhaus
- **Mark & Pfennig**  
günstiger Verkauf von  
Backwaren, Obst und Gemüse  
Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther



# friedensklima – für ein gutes Klima sorgen

Bundesweite Friedensdekade vom 10. bis 20. November

Der Begriff *friedensklima* existierte bisher nicht. Er ist jedoch zum Motto der Friedensdekade 2019 geworden, denn er bündelt wesentliche Voraussetzungen und Implikationen des Friedens. Wir erleben gerade täglich, dass klimatische Bedingungen eng verflochten sind mit gerechten, lebensförderlichen und friedlichen Lebensbedingungen der Menschen auf unserer Erde. Täglich können wir lesen oder in den Nachrichten sehen, dass sich z.B. aufgrund des ansteigenden Verbrauchs fossiler Brennstoffe und des zugehörigen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes unser Klima global erwärmt. Wir hören und sehen und spüren bereits Trockenheit, Dürre und auch Verwüstung, andererseits Gletscherschmelze, den Anstieg des Meeresspiegels und Überschwemmungen.

Wenn die Lebensräume und Lebensbedingungen von Menschen geschmälert oder zerstört werden, führt das zu Konflikten um Land und Lebensgrundlagen. Das lernen wir heute in der Grundschule. Es war schon zu biblischen Zeiten so und wiederholt sich in unserer Weltgeschichte. Bedrohte das früher das Zusammenleben von Menschen in einzelnen Ländern, betrifft es heute unsere ganze Erde, uns ganz persönlich.

Ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung ist deshalb immer auch ein Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Frieden auf unserer Erde. Das ist unserer Gemeinde schon seit 13 Jahren ein wichtiges Anliegen. Wir freuen uns deshalb, dass sich gerade die jungen Menschen in

unserer Region bei den *Fridays for Future* engagieren. Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. „Im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in der Sprache kommt eine zunehmende Respektlosigkeit dem anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt“, schreibt Marina Kiroudi, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Frankfurt zum zweiten Aspekt des Mottos. *Hate Speech* und *Fake News* scheinen immer weiter zuzunehmen, während die Streitkultur, der gegenseitige Respekt und konstruktive Konfliktfähigkeit abnehmen.

Wie ist das Klima – in unserer Gemeinde, in unserer Stadt, unserem Land, unserer Familie? Fördern wir das *friedensklima*, das auf Empathie und gegenseitigem Respekt aufbaut?

Gott schenkt uns seinen Frieden. Das ist Grundlage unseres Einsatzes und unseres Gebets für den Frieden. In diesem Klima wollen wir unsere Gottesdienste feiern, Gottes Frieden miteinander genießen und unsere Friedlosigkeit vor Gott bringen.

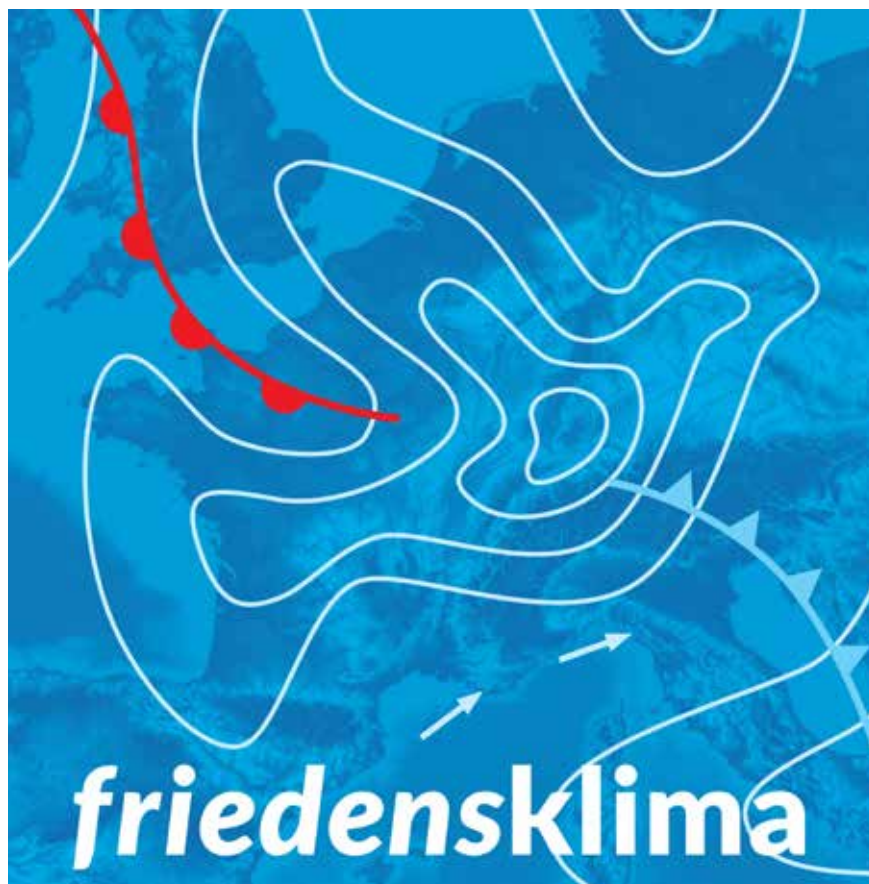
Judith Natho

## Bittgottesdienst für den Frieden

*friedensklima* – verknüpft in diesem Jahr zwei wichtige Themen unserer Gemeinde: Bewahrung der Schöpfung und Frieden. Uns ist es gelungen auch noch die Musik ins Spiel zu bringen. Den diesjährigen Bittgottesdienst für den Frieden werden wir hauptsächlich mit Liedern von und mit Jonathan Böttcher feiern und natürlich unsere Anliegen vor Gott bringen.



**Sonntag, 10. November, 10:00 Uhr**  
Melanchthonkirche



Eine rote Kaltfront zieht über die Welt: Mit einem Plakat, das sich der Optik von Klimakarten bedient, wirbt die ökumenische Friedensdekade für ihre Veranstaltungen. Thema der Tage vom 10. bis 20. November 2019 ist das „Friedensklima“. Der Plakatentwurf stammt von Jan Schletter aus Wuppertal und zeigt eine sogenannte Isobarenkarte – die Großwetterlagenkarte von Europa als Luftdrucklinien, die die Form einer Friedenstaube haben.

Bild: Ökumenische Friedensdekade